

Frage zu Schüler mit Förderstatus emotional-sozial

Beitrag von „Ruhe“ vom 15. September 2016 21:19

[Zitat von Anja82](#)

Dass das Kind diesen Förderbedarf hat, bedeutet überhaupt nicht , dass er eine Krankheit hat. Hat er denn eine? Wenn ja, welche?

Die Inklusionslehrerin bezeichnete den Förderbedarf als Krankheit.

Ich bin auch der Meinung, dass er das Befolgen von Regeln können müsste. Laut der Inklusionskollegin könne er das nicht.

Meine Konsequenz wäre, dass es eben keine Schülerexperimente mehr gibt. Er verstößt gegen Sicherheitsregeln. Die sind nicht diskutabel. Die gibt es ja nicht umsonst. Das muss er einsehen. Tut er aber nicht.